



## Team Sachsenring in der IDM 2008 6. Lauf Schleizer Dreieck, 01.-03. August

### Stenogramm

Eric Hübsch (18 Jahre, Lichtenstein)

Training:	6. Platz
Rennen:	9. Platz
Tabellenrang:	5. Platz (50 Punkte)

Toni Finsterbusch (15 Jahre, Krostitz)

Training:	18. Platz
Rennen:	14. Platz
Tabellenrang:	21. Platz (12 Punkte)

Tony Covena (16 Jahre, Den Haag -NL)

Training:	22. Platz
Rennen:	18. Platz
Tabellenrang:	24. Platz (7 Punkte)

### Unter Wert geschlagen

Mit gemischten Gefühlen reiste das Team Sachsenring zum sechsten Lauf der IDM 2008 ans Schleizer Dreieck. Während das Teamaushängeschild Eric Hübsch zuletzt beim Lauf auf dem Salzburgring sowie bei seinem WM-Wild-Card-Einsatz auf dem Sachsenring in technischen Problemen steckte, war für den 15-jährigen Krostitzer Toni Finsterbusch und den ein Jahr älteren Holländer Tony Covena die älteste Naturrennstrecke Deutschlands absolutes Neuland.

„An meiner Aprilia sind wir zu der Basiseinstellung vom Saisonbeginn zurückgekehrt, so dass ich mit dem Top Speed wieder zufrieden bin“, äußerte der 18-jährige Lichtensteiner nach dem Training, welches er als Sechster abschloss. Im Rennen wurde es dann allerdings nur Platz neun. „Mein Start war ganz ok, aber in der ersten Kurve erwischte ich die falsche Linie und verlor ein paar Plätze. Danach habe ich stark gepusht und war schon wieder auf dem Vormarsch. Allerdings bin ich der Schikane in der zweiten Runde geradeaus gefahren und habe dabei erneut Plätze eingebüsst. Ich bin dann recht gute Rundenzeiten gefahren und konnte ein paar Mann wieder überholen. Auf Platz neun war aber Endstation“, fasste er sein Rennen zusammen.

Zufriedener zeigte sich Toni Finsterbusch: „Einige Strecken kenne ich wenigstens aus meiner Junior-Cup-Zeit im vorigen Jahr. Das Schleizer Dreieck ist wirklich eine schwierige Strecke, die einige Überwindung fordert. Nicht so sehr vom Streckenlayout her, sondern vielmehr wegen der vielen Bodenwellen. Von daher bin ich zufrieden, hier als 14. erneut in die Punkte gefahren zu sein.“

Auch Tony Covena war mit Platz 18 einverstanden: „Zwar hat es diesmal nicht mit weiteren Punkten geklappt, aber ich bin mit diesem anspruchsvollen Kurs von Training zu Training, und dann auch im Rennen, besser zurecht gekommen.“

Zeit zum Verschnaufen bleibt allerdings keine, denn schon am kommenden Wochenende steht das vorletzte Saisonrennen im Rahmen der German Speedweek in der Motorsport Arena Oschersleben auf dem Programm.

**Motor-Elektrik**  
Vertriebs GmbH

**Sparkasse Chemnitz**

**ADAC**

ADAC Sachsen

**AUTO motor sport** Verkehrssicherheitszentrum  
Sachsenring



**BRIDGESTONE**



**MOTOR SPORT**  
aktuell

Werbung - Druck  
**WÄCHTLER**  
WERBUNG  
Grafik - Design



**Erdgas Südsachsen**

**daytona**

**DAINESE**

